



Philani JAHRESBERICHT 2023



BESUCH IN EINER SCHULE IN ALIWLA NORTH

Jahresbericht 2023

von Walter Mathis

«Jedes Kind bringt die Botschaft, dass Gott die Lust am Menschen noch nicht verloren hat» (Rabindranath Tagore).



Zwar haben mir junge Leute schon gesagt, dass sie einmal keine Kinder in die Welt setzen werden. Sie wollen ihnen die Zukunft, wie sie vor ihnen liegt, nicht zumuten. Jeremias Gotthelf sah das anders:

«Ohne Kinder wäre die Welt eine Wüste».

In meiner Umgebung pflegen viele Eltern ein «Fitness-Programm» zusammen mit ihren Kindern. Ich erlebe, dass an der Postauto-Haltestelle viele junge Eltern mit ihren Kleinkindern im Kinderwagen, im Rucksack, vorne

und hinten, auf der Achsel, in den Armen auf Wanderung gehen. In der Natur werden die Lebens-Funken dieser Kinder geweckt, entzündet und zum Leuchten gebracht.

Nach **Mount Carmel** kommen viele Kinder, bei denen das Feuer erloschen ist. Viele sind Waisenkinder ohne Geborgenheit, leben auf der Strasse und sind gefährdet. Der Verein «Philani» sagt: «Auch diese Kinder sollen leben». Auf Mount Carmel können sich Kinder entfalten. Sie entdecken ihre Talente, sie begeistern uns mit ihrer Lebensfreude, stecken uns an, selber fröhlicher in die Welt hinauszuschauen.

Mount Carmel ist eine Oase, wo die Kinder «auftauen». Immer mehr erwachen die «guten Geister». Die Kinder strahlen Lebensfreude und Geborgenheit aus. Die regelmässigen Aufenthalte zum Spielen, Singen, Basteln, Wettfeiern auf dem



Spielplatz lassen Kinder zu kleinen Persönlichkeiten werden. Sie, treue Spenderinnen und Spender, ermöglichen die Durchführung der Aufenthalte.

Ihnen dankt «Philani» im Namen der Kinder für die Treue und die Unterstützung. Sie erst machen diese Lebensschule für gefährdete und benachteiligte Kinder möglich.

«Wer sich über ein Kind freut, freut sich über das Leben» (Phil Bosmans).

Walter Mathis, Präsident